



Societät Rostock maritim e. V.

Begegnungs-, Kultur- und Bildungsstätte

Societät Rostock e. V. | August-Bebel-Str. 1 | 18055 Rostock | Tel.: 0381 8 57 97 11

An die
Oberbürgermeisterin
Frau Eva-Maria Kröger
Neuer Markt 1
18055 Rostock

Rostock, 29.12.2025

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

für Ihren Brief vom 3. Dezember und die darin geäußerte Würdigung der jahrelangen kultur-politischen Arbeit unseres Vereins danken wir Ihnen. Zugleich sind Sie unserer dringenden Bitte, die Entscheidung zur Schließung des Hauses aufzuheben, nicht nachgekommen.

Wir hatten gehofft, dass Sie der Bürgerschaft in deren Sitzung am 10. Dezember vorschlagen, den Beschluss zur Schließung des Hauses zurückzunehmen.

Bekanntlich sind die Gründe, die für diesen Beschluss ausschlaggebend waren, so nicht gegeben. Es besteht keine akute Gefahr für Leib und Leben von Menschen durch eine angebliche Instabilität des Gebäudes. Das ist baufachlich nachgewiesen. Aus welchem Grund wird der Beschluss dennoch aufrechterhalten?

Es ergibt sich die Frage: Wer in Rostock will die weitere Nutzung dieses unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes aus dem Jahre 1858 als kulturelle Bildungs- und Begegnungsstätte durch unseren Verein verhindern? Und warum?

Jetzt wird das Haus sicher längere Zeit leer stehen - mit allen negativen Folgen und hohen Kosten ohne Nutzen. Es hätte wie bisher weitergenutzt und schrittweise saniert werden können. Das wäre ganz offensichtlich für die Stadt effizienter gewesen, als die jetzt entschiedene Schließung.

Nun sind wir wieder dort, wo Ende 2005 begonnen wurde, nach einer Lösung für die Wiedereröffnung des auch damals geschlossenen Hauses zu suchen. Nach vielen Überlegungen wurde damals unser Verein gegründet. Er hat 20 Jahre den Zweck seiner Gründung erfüllt.

Damals stellte sich unser Verein das Ziel, das im Haus aufbewahrte maritime Kulturgut der Stadt wieder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und im Haus ein vielseitiges, maritim orientiertes kulturelles Informations- und Bildungsangebot zu realisieren. Dieses Ziel wurde durch engagierte, vor allem ehrenamtliche Arbeit Vieler erfüllt. Die „Societät“ ist heute ein fester Bestandteil des Rostocker Kulturlebens. Durch die Schließung des Hauses wird das Kulturangebot in Rostocks Stadtzentrum ärmer. Außerdem verlieren viele Vereine einen unkompliziert und kurzfristig erreichbaren Begegnungspunkt für ehrenamtlich tätige Mitglieder. Wie soll das alles ausgeglichen werden?

Es gibt viele Fragen, die Bürgerschaft und Stadtverwaltung den Einwohnerinnen und Einwohnern Rostocks zu diesem außerordentlichen Zeugnis der Rostocker Geschichte und dem Umgang mit ihm zu beantworten haben. Das gilt vor allem auch für die Zukunft dieses besonders wertvollen Denkmals der Stadt.

Wir hatten bereits Anfang September konkrete Vorschläge zur künftigen Nutzung und schrittweisen Sanierung des Hauses an die Stadtverwaltung übergeben. Bis heute hat dazu kein sachorientiertes Gespräch mit uns stattgefunden. Unsere Überlegungen werden einfach ignoriert. Sehen so Achtung und Förderung ehrenamtlichen Engagements in der Stadt aus? Für uns ist das eher Ausdruck einer Missachtung des Ehrenamts.

Unser Verein *Societät Rostock maritim e.V.* kann nach der Schließung des Hauses und der zum 31.12.2025 ausgesprochenen und nicht zurückgenommenen Kündigung seinen ursprünglichen Vereinszweck nicht mehr erfüllen. Wir geben jedoch nicht auf, der Verein bleibt bestehen und wird das weitere Geschehen nicht nur aktiv verfolgen, sondern weitere Ideen und Konzepte für die Sanierung und den Weiterbetrieb des Gebäudes, einschließlich Finanzierung, entwickeln.

Wir danken allen, die uns in den zurückliegenden 20 Jahren geholfen haben unsere Aufgaben zu erfüllen, insbesondere jenen, die in unserem Haus ehrenamtlich tätig waren. Auch den Teilen der Stadtverwaltung, die in vergangenen Jahren Unterstützung gewährten, sagen wir Dank.

Diesen unseren Standpunkt werden wir der Stadtöffentlichkeit zur Kenntnis geben.

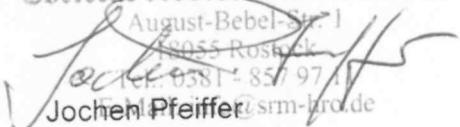
Mit freundlichen Grüßen

Societät Rostock maritim e.V.

August-Bebel-Allee 1

18055 Rostock

Tel.: 0381 - 857 97 11


Jochen Pfeiffer

Vereinsvorsitzender